

Fahrer schummelt bei Lenkzeiten: Polizei deckt dreisten Betrug auf!

Bei einer Kontrolle in Michelstadt entdeckte die Polizei, dass ein Sattelzugfahrer Lenk- und Ruhezeiten manipuliert hatte.

Odenwald, Deutschland - Ein 56-jähriger Lkw-Fahrer wurde am Dienstag von der Verkehrsinspektion des Polizeipräsidiums Spdhessen auf der Bundesstraße 47 gestoppt und als Schwindler entlarvt! Während einer Kontrolle der digitalen Daten seines Fahrtenschreibers stellte sich heraus, dass er über 1300 Kilometer ohne angemessene Pausen zurückgelegt hatte. Anstatt die vorgeschriebenen Ruhezeiten einzuhalten, gab er vor, dass eine angebliche Fahrerin einen Großteil der Strecke übernommen hatte eine Lüge, die in sich zusammenfiel.

Die Polizei entdeckte die heimlich versteckte Fahrerkarte der vermeintlichen Fahrerin in seiner Geldbörse. Der Mann hatte es gewagt, in einer Woche sogar fast 24 Stunden ohne ausreichende Pausen zu fahren! Dies führte zu einem sofortigen Einschreiten der Behörden: Er und sein Spediteur mussten jeweils eine vierstellige Sicherheitsleistung hinterlegen, und das Fälschen der Fahrerkarte bringt nun mit Strafanzeigen weitere ernsthafte rechtliche Konsequenzen mit sich. Ein Fall von unverantwortlichem Fahrverhalten, der Strafen nach sich zieht!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Manipulation der Lenk- und Ruhezeiten
Ort	Odenwald, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de